

## Weichbleibende Unterfütterung von Prothesen

Seit einem halben Jahr wird in unserem Labor das weichbleibende Silikon-Unterfütterungsmaterial SOFRELINER TOUGH der



Benetzen mit Haft-Primer.

mischung gewährleistet, die unter anderem auch dafür verantwortlich ist, dass nach dem Aushärten des Materials eine homogene, glatte, nicht poröse Oberfläche entsteht.

Dies führt zu einem erhöhten Tragekomfort der Prothese, Ablagerungen werden vermieden und die Prothese lässt sich gut reinigen. Im Laboralltag verwenden wir SOFRELINER TOUGH für partielle und totale Prothesen. Zunächst werden mit den angelieferten Prothesen Funktionsmodelle aus Hartgips hergestellt, die nach Fertigstellung in einem Fixator mit Konter gesetzt werden.

Anschließend wird die Prothese vom Modell genommen und die vorhandene Abdruckmasse wird mit Hilfe von Skalpell und Fräse entfernt. Nach diesem Arbeitsgang sollte geprüft werden, ob das Werkstück zunächst mit einem harten Unterfütterungsmaterial überzogen werden muss. Ist

keine Abdruckmassen, Haftvermittler oder Fette auf den zu unterfütternden Regionen befinden. Vor dem Auftragen des Unterfütterungsmaterials wird das Werkstück mittels Pinsel mit dem im Set enthaltenden Haft-Primer benetzt. Nach ca. 30 s kann SOFRELINER TOUGH mit der Mischkanüle sowohl auf die Prothese als auch in die Funktionsränder des zuvor isolierten Modells aufgetragen werden. Anschließend wird der Fixator geschlossen und man lässt das Material 20 min bei Raumtemperatur (23 °C) oder 5–10 min im Drucktopf bei 45 °C aushärten. Anschließend kann das Material mit Skalpell/Schere, den im Set enthaltenden Formkorrekturspitzen und weichen Silikonpolierern problemlos bearbeitet werden.

Abschließend wird das Werkstück mit Bimsstein und Hochglanzpolitur bei geringer Umdrehung poliert. Kurzum, das Arbeiten mit SOFRELINER TOUGH ist



Auftragen des Silikon-Unterfütterungsmaterials auf dem Modell.



Auftragen des Silikon-Unterfütterungsmaterials auf die Prothese.



Aushärten des Unterfütterungsmaterials im geschlossenen Fixator.

japanischen Firma Tokuyama verwendet. Das Set besteht aus: Paste (Grundsubstanz und Katalysator), Primer, Tropfverschluss, Mischspitze, Spatel, Pinsel, Plastikkappe, Maskierungsstift, Formkorrekturspitze, Endbearbeitungsspitze, Diamant-Rosenbohrer. Das Unterfütterungsmaterial SOFRELINER TOUGH überzeugt durch seine einfache Handhabung, die sauber und schnell zu einem optimalen Ergebnis führt. Zudem wird durch das Einsetzen einer Mischkanüle die optimale präzise An-

die herzustellende weiche Unterfütterung nämlich dicker als 2 mm, sollte unbedingt vorher eine harte Unterfütterung hergestellt werden. Um einen optimalen Halt zu gewährleisten, sollte das Unterfütterungsmaterial immer labial und/oder bukkal 1–2 mm über den Prothesenrand hinausgehen. Mit einer Fräse wird anschließend der Kunststoff rundum in einer Tiefe und Randhöhe von 1–2 mm entfernt. Nach diesen Arbeitsschritten sollte das Werkstück sorgfältig gereinigt werden. Es dürfen sich

eine saubere und effektive Lösung, die auch ästhetisch überzeugt.

*Dieses Produkt wurde getestet und vorgestellt von Marcus Habich, Zahntechniker, Düsseldorf, Koch Zahntechnik GmbH*

Weitere Informationen unter:

**TOKUYAMA**

**ServiceHotline: 0 25 05/93 85 13**

**ServiceFax: 0 25 05/93 85 15**

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

## 80–90 % der Inhalte im WWW ohne Nachfrage

Ein privates Forschungsinstitut in der Schweiz ist dem Phänomen – dass man im Internet häufig nicht das findet, was man sucht und man nicht sucht, was man findet – systematisch auf die Schliche gekommen. Mit Hilfe einer computerunterstützten Inhaltsanalyse und nach rund 15-jähriger Entwicklungsarbeit können die Berner Wissenschaftler Angebot und Nachfrage von Inhalten, Produkten und Dienstleistungen im Internet direkt miteinander vergleichen. Die Resultate sind ernüchternd: 80–90% der Inhalte auf den Webseiten werden nie nachgefragt oder gesucht. Produktkategorien wie Bio, Max Havelaar, Accessoires, Bücher, Uhren, Spirituosen

und Vitamine wurden noch viel häufiger nachgefragt, als Themen oder Produkte dazu angeboten werden. Dagegen kann man im Bereich Food eindeutig von einer Fehlentwicklung sprechen: Fleisch, Fisch, Gemüse, Früchte und Delikatessen werden entgegen der Angebotsentwicklung stark nachgefragt. Enorm ist auch die Nachfrage nach Wellnessprodukten und Parfüm. Lustigerweise sucht demgegenüber kein einziger Mensch direkt nach den diversen Ökolabels, obschon diese sehr stark von den Detailhändlern im Internet beworben werden, und ebenfalls kaum im Angebot, aber oft nachgefragt, werden insbesondere Sportartikel.

### → Tipp: Fotos für den eigenen Webauftritt

Die Verwendung von Fotos auf der eigenen Website ist für die Angehörigen der medizinischen Fachberufe eine Gratwanderung zwischen Information und Werbung. Deshalb hier einige hilfreiche Tipps:

#### Zulässig:

- Die Darstellung in Berufskleidung oder bei der Ausübung der Tätigkeit
- Fotos, auf denen das Praxisteam in Berufskleidung unter der Rubrik „Das Praxisteam stellt sich vor“ abgebildet ist

#### Nicht zulässig:

- Fotos mit medizinischen Instrumenten und Geräten im Anmeldebereich oder andere Räumlichkeiten der Praxis
- Darstellung des Leistungsangebots und der Behandlungsmethoden auf der Seite mit der Tätigkeitsdarstellung
- Vorher-Nachher-Bilder vom Patienten

## Muffelforum.de – Community der Zahntechniker Deutschlands

www.muffelforum.de sollen Ihnen helfen, alltägliche Probleme des Zahntechniker-Handwerks mit Gleichgesinnten zu diskutieren und Lösungen zu finden. Sie können hier erprobte Techniken weitergeben, um so den Standard unseres Handwerks ständig voranzutreiben. Durch Ihre persönliche Mitarbeit an der Homepage wird es anderen Zahntechnikern möglich sein, die täglichen Herausforderungen zu meistern.

Das Hauptmenü unterteilt sich in interessante Foren zu verschiedenen Themen und ständig aktualisierte News. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit der Präsentation von Produkten und Technologien, Stellenangebote können online eingesehen werden und ein Terminkalender gibt Infos über diverse Veranstaltungen. Die Rubriken „Umfragen“ und „Downloads“ steht nur registrierten Benutzern zur Verfügung.

## proDente online-Kooperation „Klick 2004“ gestartet

proDente bietet zahntechnischen Meisterlaboren, Zahnärzten und Unternehmen aus Dentalhandel und -industrie im neuen Jahr eine online-

Kooperation verbunden mit einem attraktiven Gewinnspiel an. Das heißt, jeder Gewinnspiel-Teilnehmer verpflichtet sich, ein Jahr lang einen proDente-Button auf seiner Startseite zu platzieren. Dabei kann der Kooperationspartner zwischen unterschiedlichen Größen an Buttons, passend zu seinen Seiten, wählen. Dieser Link führt auf das Internet-Angebot von proDente und ergänzt die Information der jeweiligen Praxis oder des Labors. Unter allen Kooperationspartnern verlost proDente monatlich bis zum Jahresende 2004 die hochwertige Digitalkamera Pentax Optio S 4. Die Informationen der proDente Web Sites sind fachlich versiert, aber verständlich aufbereitet. Sie sind je nach Rubrik auf die unterschiedlichen Zielgruppen Journalisten, Patienten und Fachbesucher abgestimmt.

Zahntechnikermeistern und Zahnärzten stellt proDente seit drei Jahren eine Auswahl von Fotos zu Verfügung, die für die eigene Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden können. proDente besitzt die umfassenden Rechte an diesem Bildmaterial. Die Mitglieder können kostenlos von diesem Angebot profitieren. Nur für die Herstellungs- und Versandkosten der Foto-CD wird eine Schutzgebühr von 10,-€ erhoben. Weitere Infos zur Aktion direkt bei www.prodente.de

